

Strategische Ziele der PH Luzern

2016 bis 2025

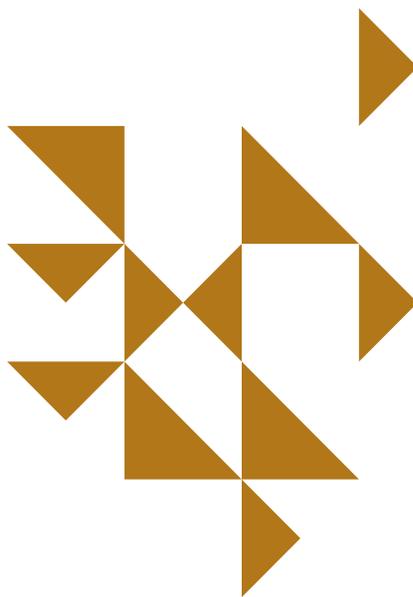
www.phlu.ch

PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern
Pfistergasse 20 · Postfach 7660 · 6000 Luzern 7
T +41 (0)41 228 71 11
info@phlu.ch · www.phlu.ch



weiter.

Strategische Ziele der PH Luzern



Kontext

Die PH Luzern nahm – damals als Teilhochschule PHZ Luzern der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz – im Jahr 2003 ihren Betrieb auf. Im Jahr 2013 ging sie als Institution mit selbstständiger Rechtsnatur in die alleinige Trägerschaft des Kantons Luzern über. Heute weist sie rund 2000 Studierende und rund 500 Mitarbeitende auf und ist damit aktuell die viertgrösste von sechzehn Pädagogischen Hochschulen in der Schweiz.

Nach der Phase eines anhaltenden Wachstums der vergangenen Jahre und nach dem Übergang in eine neue Trägerschaft geht es nun darum, die strategischen Ziele für die Konsolidierungsphase der kommenden zehn Jahre zu bestimmen. Da die Nachfrage nach Lehrpersonen in den nächsten Jahren voraussichtlich kantonal und regional weiterhin ansteigen wird, strebt die PH Luzern ein moderates Wachstum an.

Die strategischen Ziele geben Auskunft darüber, welche Schwerpunkte die PH Luzern im Rahmen des gesetzlichen Auftrags in Zukunft als besonders wichtig erachtet. Sie ermöglichen die Orientierung und die Selbstverständigung der Angehörigen, geben der PH Luzern ein eigenes Profil und steigern ihre Attraktivität.

Grundlage der strategischen Ziele bilden die folgenden Dokumente:

- ▶ Führungsleitbild der PH Luzern vom 18. Oktober 2013
- ▶ Leitbild der PH Luzern vom 6. Februar 2014
- ▶ Ergebnisse der Umfeld- und Unternehmensanalyse der Hochschulleitung vom 13./14. Oktober 2014.

Die strategischen Ziele wurden im Sommer 2015 bei allen Mitarbeitenden in eine Vernehmlassung gegeben und in der Folge im Licht der Vernehmlassungsergebnisse überarbeitet. Die Schlussredaktion besorgte die Hochschulleitung in Zusammenarbeit mit einem dreiköpfigen Ausschuss des PH-Rats.

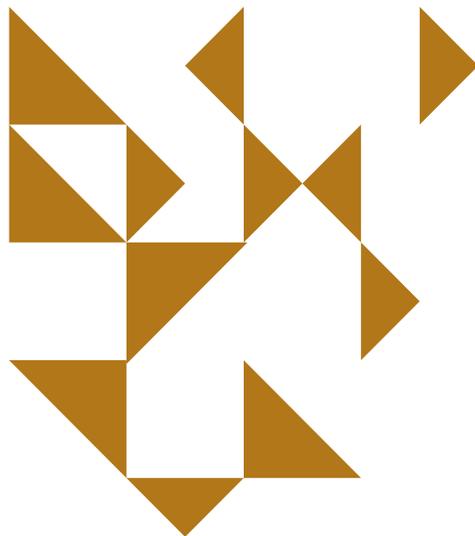
Unterschieden werden zwei Gruppen zu fünf bzw. vier Zielen. Die erste Gruppe enthält strategische Ziele, die auf die Profilierung und auf Innovationen ausgerichtet sind, welche die PH Luzern speziell auszeichnen und in den kommenden Jahren entweder eine gesamtschweizerische Wirksamkeit entfalten (sofern sie thematisch ausgerichtet sind) oder unter betrieblichen Aspekten die Attraktivität der PH Luzern nach innen und nach aussen steigern werden (eigenes Gebäude). Die zweite Gruppe von Zielen akzentuiert bereits bestehende thematische Schwerpunkte und entwickelt sie weiter.

Die Finanzierung der Umsetzung der thematischen Ziele der ersten Gruppe erfolgt aus projektgebundenen Beiträgen gemäss Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz, aus weiteren Drittmitteln sowie aus internen Umlagerungen; die zusätzlichen Infrastrukturkosten, die durch den Bezug eines eigenen Gebäudes entstehen, sollen durch den Kanton Luzern getragen werden. Die Umsetzung der Ziele der zweiten Gruppe wird weitgehend aus bestehenden Mitteln finanziert.

Die strategischen Ziele stehen in den kommenden zehn Jahren *im Vordergrund*. Das bedeutet, dass die Weiterentwicklung der PH Luzern in erfolgreichen angestammten und auch in neuen, in den Zielen explizit nicht genannten Tätigkeitsbereichen weiterhin erwünscht ist. Insbesondere werden die leistungsbereichsspezifischen Strategien weitergeführt.

Die strategischen Ziele sind bewusst auf den relativ langen Zeitraum von zehn Jahren hin angelegt und weisen nach Massgabe der finanziellen, personellen und infrastrukturellen Ressourcen unterschiedliche Umsetzungshorizonte auf.

Die Hochschulleitung nimmt mindestens im Zweijahresrhythmus eine Strategiereview vor und beschliesst bzw. beantragt dem PH-Rat kontinuierlich entsprechende Anpassungen.



Ziele mit dem Fokus strategischer Profilierung

Ausbau der gemeinsamen Lehr- und Forschungsräume von Hochschule und Schule

Professionelle Arbeit von Lehrpersonen und Bildungsfachleuten verbindet praktisches Erfahrungswissen, wissenschaftliche Expertise, situatives Verständnis und berufsethische Selbstkontrolle. Die PH Luzern unterstützt diese Verbindung in Lehre und Forschung durch innovative hochschuldidaktische Formen, z. B. gemeinsame Projekte von Hochschule und Schule, die sich thematisch auf Unterricht, Berufskompetenzen und die Gestaltung der Schule als Organisation im gesellschaftlichen Kontext konzentrieren.

Weiterentwicklung der Fachdidaktiken

Fachdidaktische Kompetenz ist ein Hauptfaktor bildenden Unterrichts. Die PH Luzern baut sukzessive die bestehenden fachdidaktischen Schwerpunkte aus und ergänzt sie durch neue Schwerpunkte. Ein besonderes Gewicht kommt dabei der Didaktik der Fächer Geschichte und Natur-Mensch-Gesellschaft zu, für welche die PH Luzern eine nationale Führungsrolle anstrebt.

Förderung des konstruktiven Umgangs mit der Heterogenität in Schule und Bildung

Die PH Luzern versteht Verschiedenheit als Bereicherung und strebt Chancengleichheit auf allen Ebenen an – von der einzelnen Klasse bis hin zur Schule und Hochschule. Die PH Luzern als Kompetenzzentrum für den Umgang mit Heterogenität in Schule und Bildung begleitet

und bereitet Lehrpersonen und weitere Bildungsfachleute insbesondere auf ihre Arbeit an Schulen als bedeutsamen Orten der sozialen Integration vor.

Auf- und Ausbau von Lehre und Forschung in der Berufs- und Erwachsenenbildung

Die PH Luzern macht ihre breite Expertise in der Vermittlung von Vermittlungskompetenzen für die gestiegenen vielfältigen Bildungsansprüche der ganzen Gesellschaft nutzbar. Sie verknüpft zu diesem Zweck allgemeine Bildung mit Berufsbildung, erweitert ihr bestehendes Lehrangebot im Bereich der Berufs- und Erwachsenenbildung und entwickelt entsprechende Forschungsaktivitäten und Dienstleistungsangebote.

Bezug eines eigenen Gebäudes

Die gegenwärtige räumliche Aufteilung der PH Luzern auf zahlreiche unterschiedliche Standorte ist mittelfristig unhaltbar. Ein eigenes Gebäude ist unabdingbar für die Ausbildung einer institutionellen Identität, aber auch für eine erfolgreiche Positionierung im Wettbewerb der Pädagogischen Hochschulen. Zudem ermöglicht der Bezug eines eigenen Gebäudes eine Optimierung der Betriebskosten.

Akzentuierung und Weiterentwicklung bestehender strategischer Ziele

Förderung der Mitarbeitenden

Motivierte und leistungsfähige Mitarbeitende sind seit jeher der zentrale Erfolgsfaktor der PH Luzern. Sie bietet attraktive Arbeitsbedingungen und herausfordernde Aufgaben, fördert die Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden in allen Bereichen und pflegt eine wertschätzende Kultur des Miteinanders. In der Förderung der Mitarbeitenden legt die PH Luzern einen besonderen Fokus auf die wissenschaftliche und hochschuldidaktische Qualifizierung des wissenschaftlichen Personals (Dozierende, Forschende und wissenschaftlicher Mittelbau) sowie auf die Förderung des Nachwuchses in allen Bereichen.

Pflege von Kooperationen und Partnerschaften

Für die Entwicklung von Lehre, Forschung und Dienstleistungen an der PH Luzern sind die Kooperation mit den Praxisschulen, die Einbettung auf dem Hochschulplatz Luzern – Zentralschweiz, die Zusammenarbeit mit anderen Hochschulen, die Mitwirkung in den Schweizerischen Hochschulgremien sowie die Pflege der internationalen Beziehungen zentral. Die PH Luzern gestaltet verantwortungsbewusst die besondere Rolle, die ihr als grösster Lehrerinnen- und Lehrerbildungsinstitution mit teilweise singulärem Angebot in der Region Zentralschweiz zukommt.

Entfaltung von Wirksamkeit in der Öffentlichkeit

Die PH Luzern pflegt die Beziehung zur Öffentlichkeit in doppelter Weise: Sie stellt der Öffentlichkeit proaktiv ihre vielfältige Fachkompetenz zur Verfügung und weckt vermehrt Aufmerksamkeit für ihre Anliegen. Insbesondere verstärkt sie ihr Lobbying bei den gesellschaftlichen und politischen Entscheidungsträgern.

Weiterentwicklung des Qualitätsmanagements

Die PH Luzern ist darin geübt, die Qualität dessen zu überprüfen, was sie tut. Das Qualitätsmanagement dokumentiert die erbrachten Leistungen, ermöglicht Prioritätensetzungen und bildet eine wichtige Voraussetzung für die Innovationsbereitschaft und die Innovationsfähigkeit der Institution. Die frühe Beteiligung am künftigen Akkreditierungsverfahren gemäss Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz fördert das Qualitätsbewusstsein der Angehörigen der PH Luzern auf allen Ebenen.

Beschlossen vom PH-Rat der Pädagogischen Hochschule Luzern auf Antrag der Hochschulleitung am 15. Februar 2016.